

[Mieten und Kaufen](#) Bequemer zur neuen Immobilie: Mit ImmoScout24 in Ihr neues Zuhause [www.ImmoScout24.ch/Immobilien](http://www.ImmoScout24.ch/Immobilien)

[Prozesse Projektmanagement](#) Steigerung der Arbeitseffizienz durch Prozessvisualisierung [www.itsystems.ch/processpoint](http://www.itsystems.ch/processpoint)

[Terminüberwachung](#) Automatische Terminmeldung von Verträgen, Projekte, Events usw. [www.cesis.ch](http://www.cesis.ch)



# infowilplus.ch

Orte

Home

Wil

Uzwil

Flawil / Degersheim

Ober- / Niederbüren

Niederhelfenschwil

Zuzwil / Bronschhofen

Oberuzwil / Jonschwil

Südthurgau

Region

Spezial

Business

Forum

Über uns

Wil: 24.03.2012



Die Projektidee gilt als Grundlage für eine optimale Ausnutzung des Areals und der Sicherung ansprechender Grünfläche. Unter dem Namen "Integra-Square Wil" soll bis 2015 mit den ersten Bauten begonnen werden.

## Wohnen im Grünen statt Industrie

Das Agrar-Areal wird neu zum „IntegraSquare“ umgenutzt

pd/nj

Im Herzen von Wil an bester Lage, dem ehemaligen Agrar-Areal, soll eine neue Wohnlandschaft entstehen. Das ehemalige Agrar-Areal wird 2015 als "Integra-Square Wil" in ein neues Wohnquartier mit hoher Wohnqualität verwandelt. Die Integra Immobilien AG aus Wallisellen, welche das ehemalige Agrar-Areal seit 1937 besitzt, beabsichtigt dieses Gelände im Rahmen einer Arealüberbauung mit Wohnungen und einem niedrigen Gewerbeanteil neu zu gestalten.

Nebst dem Integra-Areal wurden auch die Grundstücke entlang der Toggenburgerstrasse vom Klaus-Areal bis zum Larag-Areal in die Konzeptidee miteinbezogen. Die gesamte Arealfläche beträgt rund 36'000 m<sup>2</sup> Bauland. Am Donnerstagabend informierten die verantwortlichen unter Leitung von Adrian Oehler, seitens Integra Immobilien AG im Hofkeller die Öffentlichkeit über das Vorhaben.

### Wohnlandschaft mit attraktiven Aussenräumen

Gemeinsam mit der Stadt Wil führte die Integra Immobilien AG einen Studienauftrag im offenen Workshopverfahren mit vier namhaften Architekturbüros durch. Zusammen mit dem



Seitens Integra Immobilien AG stellte Adrian Oehler die Projektidee vor.



hochkarätigen Beurteilungsgremium, unter der Leitung von Professor Carl Fingerhuth, entwickelten die eingeladenen Architekten städtebauliche Konzepte für das neue Integra-Areal.

Die Entwürfe zeigen, dass an dieser Lage eine Überbauung mit optimalen und vielfältigen Wohnverhältnissen aber auch mit Aussenräumen von hoher Qualität angeboten werden kann. Die verschiedenen Lösungsansätze zeigen auf, wie sich die neuen Bauten volumetrisch und städtebaulich an dieser zentralen Stelle Wils einfügen können, welches Mass an Verdichtung möglich ist und wie der Raum zwischen der Bahnlinie und der Toggenburgerstrasse optimal genutzt werden kann.

#### **Krebsbach frei legen**

Das überraschende und spannende Konzept des Architekturbüros Diethelm-Grauer aus St. Gallen soll die Grundlage sein für einen Überbauungs- und Teilzonenplan. Wichtiger Bestandteil der Konzeptidee ist eine im Westen des Areals vorgelagerte grosszügige Grünfläche, verbunden mit dem revitalisierten, freigelegten Krebsbach, der sich durch die Anlage schlängelt. Die einzelnen attraktiven Grünräume entlang der Churfürstenstrasse werden miteinander vernetzt.

Entlang der Toggenburgerstrasse wird eine an die heutigen Verhältnisse angelehnte kammartige Bebauung vorgeschlagen, die gut in einzelnen Etappen realisiert werden kann und damit eine hohe Flexibilität bei der Umsetzung bietet. Als Kompensation für den grosszügigen Grünraum wird ein Hochhaus vorgeschlagen, welches die Bahnfahrenden begrüsst oder verabschiedet.

#### **400 Wohnungen geplant**

Die Durchführung des aufwändigen Studienauftrages hat sich für die Integra Immobilien AG und die Stadt Wil gelohnt. In einem nächsten Schritt wird mit den Eigentümern entlang der Toggenburgerstrasse das weitere Vorgehen besprochen. Danach wird die Grösse des Planungssperimeters definiert und in verschiedene Baufelder aufgeteilt, die mit einer angestrebten Ausnützung zwischen 1.2 bis 1.4 ca. 400 Wohnungen plus Gewerbefläche ermöglichen sollen.

Das vorliegende Konzept erlaubt allen Beteiligten einen grossen Spielraum für die zukünftige Entwicklung der eigenen Grundstücke und eine markante Verbesserung der heutigen Verkehrsproblematik an der Toggenburgerstrasse. Mittels einem Teilzonenplan und einem Überbauungsplan sollen die baurechtlichen Rahmenbedingungen festgelegt werden. Ein wichtiger Teil des Puzzles im laufenden Zonenplanverfahren der Stadt Wil ist erarbeitet, welches das neue Stadtbild mitprägen wird.

#### **Ausstellung**

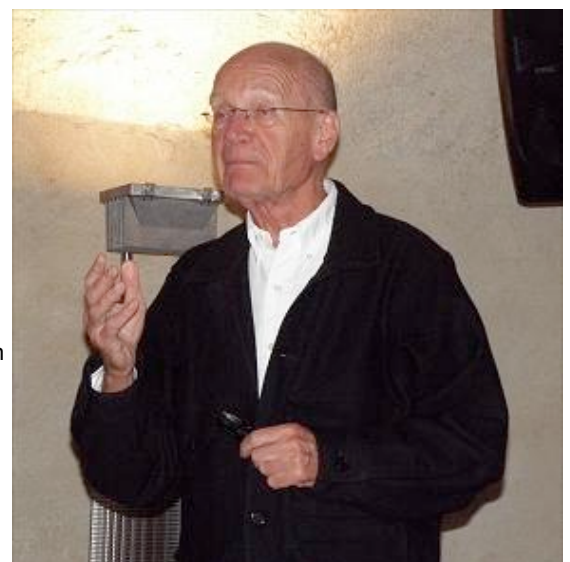
Die Integra Immobilien AG beabsichtigt auf ihrem rund 25'500 m<sup>2</sup> grossen Areal qualitativ hochstehenden und preiswerten Wohnraum zu bauen und zu vermieten. Das Ergebnis des



**Das Agrar-Areal (rot) ist im Besitz von Integra. Das Projekt sieht auch die Einbezugnahme angrenzender Grundstücke vor.**



**Bereits aktiv an der Projektidee dabei, gab Stadtrat Marcus Zunzer dem Vorhaben eine gute Chance.**



**Den Studienauftrag mit den vier Architekturbüros präsentierte Carl Fingerhuth.**



Studienauftrages ist noch bis bis am 25. März im Hof zu Wil ausgestellt.

#### **Es gilt noch einige Hürden zu überwinden**

Das Projekt "Integra-Square Wil" ist von Beginn weg darauf ausgelegt, maximale Wohnqualität zu ermöglichen. Die Projektverantwortlichen verzichten dafür gar auf maximale Ausnützung. Die grosszügige Grünfläche ist allerdings einerseits mit bis zu fünfstöckigen Wohnblocks und einem bis zu 15 Stockwerke zählenden Hochhaus möglich. Dieses Hochhaus bedarf nicht nur städtischer Bewilligung, sondern gar der Zustimmung des Kantons.

Der bereits im Projekt integrierte Stadtrat Marcus Zunzer vom Departement Bau, Umwelt und Verkehr zeigte sich in seinen Ausführungen überaus positiv. Er liess durchblicken, dass die Versprechungen über Grünflächen und Wohnqualität genau beobachtet würden.

Die zahlreich anwesenden Wiler Parlamentarier liessen sich das Projekt vorführen, gaben aber keinerlei Kritik ab. Guido Wick von "Grüne/prowil" zum Schweigen über das Projekt befragt gab zu verstehen, dass die Vorstellung zwar gut klinge, aber derzeit noch zu wenig Inhalt daher komme. Es gelte jetzt endgültige Projektideen abzuwarten.



**Die Projektleitung obliegt Daniel Grob. Er informierte über den Zeitplan, auf 2015 erste Bauten in Angriff zu nehmen.**



**Aus dem Industrieareal der Agrar soll eine idyllische Wohnlage werden. Links das Hochhaus, im Hintergrund die fünfstöckigen Wohnbauten und rechts der freigelegte Krebsbach.**



**Eine ganze Reihe Wiler Parlamentarier wollten sich genauer über das Vorhaben informieren, gaben aber öffentlich noch keine Kritik ab.**



[Artikel weiterempfehlen](#)

